

# Unterstützen Sie uns!

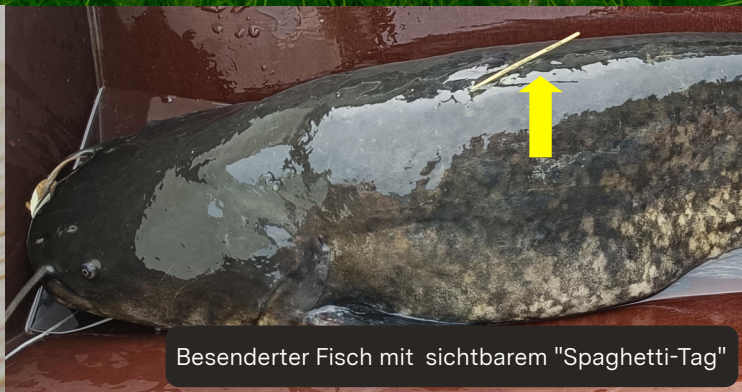
## Bitte markierte Fische aus dem Bodensee zurücksetzen und melden



© LAZBW / J. Lietzmann (Tauch-Sport-Club Friedrichshafen)



Telemetrie-Sender (im Bauchraum der Fische)



Besonderer Fisch mit sichtbarem "Spaghetti-Tag"



"Spaghetti-Tag" mit eindeutiger Zuweisung

### Fangmeldung - Hecht, Seeforelle und Wels im Bodensee

Die Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (FFS) untersucht von 2025 bis 2027 das Verhalten der drei wichtigsten Raubfischarten des Bodensees: Hecht (*Esox lucius*), Seeforelle (*Salmo trutta*) und Wels (*Silurus glanis*).

Ziel des Projekts ist es, zu verstehen, wie sich Klimawandel, invasive Arten und Veränderungen im Nahrungsnetz auf diese Arten auswirken und welche Bedeutung sie für das ökologische Gleichgewicht und die Fischerei haben. Dazu wurden einzelne Fische mit Telemetrie-Sendern versehen und äußerlich durch "Spaghetti-Tags" sichtbar gemacht.

### Was tun bei einem Fang eines markierten Fisches?

Pro Art werden lediglich 20 Fische markiert. Daher ist jeder einzelne Wiederfang von sehr großer Bedeutung und wir bitten Sie, den Fisch zurückzusetzen! Wenn ein Fisch mit einem gelben Spaghetti-Tag gefangen wird, bittet die FFS zusätzlich um eine kurze Fangmeldung. Jede Meldung liefert einzigartige Informationen über Bewegungsmuster und Lebensraumnutzung dieser Arten. Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail.

Die Untersuchung dient ausdrücklich nicht der Kontrolle der Fischerei, sondern der gemeinsamen Wissensbasis, von der alle profitieren: Angler, Berufsfischer und der See selbst!

### Angaben für die Fangmeldung

Folgende Informationen sind für uns hilfreich, und wir bitten Sie uns diese nach dem Zurücksetzen mitzuteilen:

- Tag-Nummer auf dem Spaghetti-Tag (siehe Bild oben)
- Fangdatum und Uhrzeit
- Fangort (möglichst genau)
- Länge und Gewicht
- Fangmethode oder Köder
- Foto des Fisches mit sichtbarem Tag

Bei Entnahme des Fisches, weil er nicht mehr lebensfähig ist, schicken sie bitte den Sender, der sich in der Bauchhöhle der Fische befindet, an die FFS (Porto wird erstattet). Als Dankeschön nehmen alle Teilnehmenden an einer jährlichen Verlosung kleiner Sachpreise teil!

### Kontakt

Fischereiforschungsstelle  
Argenweg 50/1  
88085 Langenargen

E-Mail: [postelle-ffs@lazbw.bwl.de](mailto:postelle-ffs@lazbw.bwl.de)  
Telefon: 07543 9308 0

QR Code scannen  
und direkt melden!

